

Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Riedelbach am 20.2.2013 im DGH Riedelbach

Anwesend:

Ortsbeirat: A. Hahn, T. Guckes, C. Mohr-Messinger, G. Rüb, P. Schafferhans
Entschuldigt: A. Hagen, A. Hennig

Gemeindevorstand: S. Meinke

Gemeindevertretung: R. Gräfe, O. Mohr

Presse: Usinger Anzeiger, Taunuszeitung

Schriftführerin: G. Eucker

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

TOP 1: Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Abstimmung: Die letzte Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Fragen und Anregungen der Bürger

- Es wird erneut über die Belästigung durch **Hundekot** diskutiert. In der Gartenstraße sollen, wie bereits geplant, Tütenspender angebracht werden. Dies war wegen des Wetters bisher noch nicht möglich. In einem Anschreiben an alle Riedelbacher Bürger sollen die Hundebesitzer an ihre Pflichten erinnert werden. (siehe Anlage 1) In der 'Gazette' wird ein Artikel zu diesem Thema erscheinen.
- Auch mit dem **Schneeräumen** gibt es immer wieder Probleme. Hierzu wird ebenfalls erneut ein Informationsschreiben an alle Riedelbacher Bürger verteilt. (siehe Anlage 2)

TOP 3: Vorhaben 2013

- Die noch nicht erledigten Vorhaben aus dem letzten Jahr sollen abgearbeitet werden. (siehe Anlage 3) S. Meinke regt an, die Erneuerung der L-Steine am Friedhof langfristig zu verschieben, da dabei Gräber beschädigt werden könnten.
- Folgende Termine werden für **Aktionstage** festgelegt: **27. April, 6. Juli** und **7. September**. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr am Ochsenstallplatz. Termine für die Arbeiten an der Trauerhalle sollen am 27.4. festgelegt werden.

TOP 4: Mitteilungen

- Es gibt neue Förderrichtlinien in denen in Zukunft nicht mehr einzelne Ortsteile, sondern nur noch Kommunen im Gesamten gefördert werden. Die Gemeinde stellt an das Land Hessen einen Antrag auf Aufnahme als Förderschwerpunkt in das Dorferneuerungsprogramm. Grundbudget (Sockelbetrag) ab 11 OT: 1.500.000 Euro. Ein Lenkungsausschuss legt Schwerpunkte fest. Weitere Informationen, auch über die Förderung von privaten Maßnahmen werden noch mitgeteilt.
- Das Wiegehäuschen steht für 3 500 € zum Verkauf. Das Dach muss erneuert werden.
- In der Talaue wird der Gehweg von der Firma Buhlmann vom Schnee befreit.
- Zu TOP 4 Protokoll 7(Zukünftige Flächenplanung in Riedelbach): Die Anlieger sind inzwischen angeschrieben worden.
- Die noch ausstehenden Kosten für die Kirchturmuhre (500 €) sind von der Kirchengemeinde übernommen worden.
- Mit den Gebühren für die Nutzung der DGHs, die auch die Ortsvereine zu entrichten haben, befasst sich mittlerweile der Konsolidierungsausschuss.
- Der Gesangsverein möchte seine Fahne im DGH an die Wand hängen.
Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

TOP 5: Anfragen

- Ein verfallender Baum, Kreuzung Langstraße / Camberger Weg, droht auf die darunter stehende Bank zu fallen. A. Hahn und T. Guckes kümmern sich um die Entfernung des Baums.
- Die Umzäunung des Sees am Spielplatz in der Nähe des Hotels ist verfault und somit besteht die Gefahr, dass ein Kind hineinfällt. Der Ortsvorsteher informiert die Gemeinde und den Hotelbesitzer.
- Der Ortsbeirat weist erneut daraufhin, dass der Kreuzungsbereich Langstraße / Bachstraße freigehalten werden muss. Ab dem Übergang Pflasterung / Teerdecke zur Kreuzung sollte ein Halteverbot eingerichtet werden.
- Wegen des Halteverbots in der Langstraße parken Anlieger nun verstärkt in der Nähe des Kindergartens, so dass die Parkmöglichkeiten dort eingeschränkt sind. Die Gemeinde prüft die Möglichkeit in der Nähe der Treppe zur Bushaltestelle an der Langstraße den Hang abzutragen und dort Parkplätze für den Kindergarten zu schaffen.

Weilrod, den 20.2.2013



Arno Hahn
(Ortsvorsteher)



Gerlinde Eucker
(Schriftführerin)